

# Premium- Kompaktkameras

Neu oder gebraucht:  
So finden Sie die richtige Kamera



**Ausgabe  
2024 -05**  
alle Kompaktkameras  
mit großem Sensor  
Worauf beim Kauf achten?  
Ausstattungsübersicht,  
Daten, Preise

## Inhalt

Impressum .....	2
Vorwort .....	3
Namensgebung .....	5
Vorteile von Premium-Kompaktkameras .....	6
Worauf beim Kauf achten? .....	12
Auflösung .....	12
Autofokus .....	13
Bildrauschen .....	14
Bildstabilisator .....	14
Blitz .....	15
Funktionsumfang .....	18
Gehäuse .....	18
Geotagging per GPS, GLONASS ö. ä. ....	19
Konnektivität .....	21
Langzeitbelichtungen .....	22
Motivprogramme vs. Motivautomatik .....	23
Objektiv .....	24
Videoaufzeichnung .....	26
Sensorgröße und Seitenverhältnis .....	27
Sucher und Monitor .....	28
Speicherkarten .....	30
USB-Stromversorgung und -Ladefunktion .....	32
Ausstattungsübersicht .....	34
Marktübersicht (neu und gebraucht) .....	36
Exotische Premium-Kompaktkameras .....	170
Besonders interessante gebrauchte Kameras .....	205
Kameraauswahl weiter einschränken .....	210
Wie geht's nun weiter? .....	212
Umfrage .....	213
Weitere Kaufberatungsdokumente aus dieser Reihe .....	214

## Impressum

Ein E-Book von digitalkamera.de, dem Online-Magazin zur Digitalfotografie. Seit 1997. Herausgegeben von Jan-Markus Rupprecht. MediaNord eK, Albert-Lezius-Straße 82, D-23562 Lübeck. [www.digitalkamera.de](http://www.digitalkamera.de) Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu diesem E-Book haben, schreiben Sie uns gern ein E-Mail an [mail@medianord.de](mailto:mail@medianord.de). Geben Sie dabei am besten die Version dieses Dokuments an: „KB PK 2024-05“.

## Vorwort

Seit 27 Jahren ist digitalkamera.de das bekannteste und meistgelesene deutschsprachige Online-Magazin zur Digitalfotografie. digitalkamera.de wird seit jeher zur Kauf-Vorbereitung genutzt. Unsere Kameramarktübersicht ist dabei immer der zentrale Punkt, an dem sich alles aufhängt. Im Laufe der Jahre kamen dann unsere Kameratests hinzu. Die Informationen sind aber auf zahllosen Seiten verstreut. Es fehlte also an strukturierten Basisinformationen für alle potenziellen Kamerakäufer, die noch nicht so tief in der Materie stecken, dass sie allein mit der Kameraübersicht ihre ideale Kamera finden. Genau da setzt dieses E-Book an.

Davon, dass Sie eine Kamera aus der Klasse der Premium-Kompaktkameras erwerben möchten, gehen Sie vermutlich aus (und wir auch), sonst hätten Sie dieses E-Book nicht gekauft. Aber welches der zahlreichen Modelle ist das richtige für Sie? Nach der Lektüre dieses E-Books sollten Sie idealerweise ein bis drei Kameras in der Endauswahl haben. Zu diesen werden Sie dann wahrscheinlich noch weitere Informationen einholen, z. B. Einzel- oder Vergleichstests zu diesen Modellen lesen oder sich die Kameras bei einem Händler anschauen.

Im Kapitel „Vorteile von Premium-Kompaktkameras“ (ab Seite 6) stellen wir Ihnen sicherheitshalber noch einmal ausführlich die Vorzüge dieser Kameraklasse vor und gehen auf die Unterschiede zu den „normalen“ Kompaktkameras und den Systemkameras ein (womöglich kommen Sie dann noch zu dem Schluss, sich auch eine der beiden anderen Kameraklassen noch einmal näher anschauen zu wollen).

Danach geht es zur Sache: Im Kapitel „Worauf beim Kauf achten?“ (ab Seite 12) erklären wir Ihnen alle relevanten Ausstattungsmerkmale, damit Sie bei der Kameraauswahl auf die Eigenschaften achten, die Ihnen wichtig sind und sich in den Tests auf die für Sie wichtigen Aspekte konzentrieren können. Auch sollten Sie Ihrem Händler nach der Lektüre die richtigen Fragen stellen können.

Dementsprechend umfassend vorinformiert können Sie dann im Kapitel „Impressum“ (ab Seite 2) stöbern. Wahrscheinlich tun Sie das sogar immer zwischendurch mal. Und vielleicht haben Sie sich mit den zuvor gelesenen Informationen schon auf ein oder zwei Hersteller oder Kameras festgelegt.

Dieses vorliegende E-Book ist übrigens die **achte überarbeitete und erweiterte Ausgabe** (die Erstausgabe erschien im März 2017). Erstmals sind in dieser Ausgabe nicht nur neu erhältliche Premium-Kompaktkameras, sondern alle, die uns jemals untergekommen sind?

Die Erklärung dafür ist – leider – folgende: Die Kameraindustrie konzentriert sich aktuell nahezu vollständig auf Systemkameras (unserer Meinung nach keine gute Idee). Viele der bisher erhältlichen Kompaktkameras sind deshalb in letzter Zeit ausgelaufen, d. h. nicht mehr als Neugeräte erhältlich. Nur wenige sind hinzugekommen. Immerhin sind gute Kameras immer langlebiger geworden und es gibt bei Händlern und Privatverkäufern ein umfangreiches Angebot gebrauchter Kameras. Statt dieses E-Book auf die wenigen noch neu erhältlichen Kamera zu beschränken, haben wir das umfangreichste E-Book zu Premium-Kompaktkameras gemacht, dass wir jemals hatten.

Dieses E-Book enthält übrigens auch Marktpreise (neu und gebraucht) und unverbindliche Preisempfehlungen sowie Markteinführungstermine der einzelnen Kameras. Diese Daten aktualisieren wir unmittelbar vor der Veröffentlichung. Noch neuere Daten finden Sie natürlich online bei uns im Internet.

Wir wünschen Ihnen gute Informationen in diesem E-Book. Wenn Sie Verbesserungsvorschläge oder Anmerkungen haben, freue ich mich über Ihre Nachricht per E-Mail an [jmr@medianord.de](mailto:jmr@medianord.de). Wir haben zu diesem E-Book auch eine **Online-Umfrage** unter <https://www.surveymonkey.de/r/LFD55XQ> eingerichtet und würden uns sehr freuen, wenn Sie sich fünf Minuten Zeit für die Beantwortung einiger Fragen nehmen würden. Auch dort können Sie mir übrigens Ihre Anregungen mitteilen.

## Jan-Markus Rupprecht

digitalkamera.de-Herausgeber

P.S.: Die Titelseite dieses E-Books zeigt eine Auswahl von Premium-Kompaktkameras annähernd **größenrichtig** zueinander an (in DIN A5 ausgedruckt im Maßstab 1:5). Auch in dem Marktübersicht-Teil haben wir die Kameras in dieser Ausgabe **größenrichtig** zueinander dargestellt.

P.P.S.: Für Ihren Komfort haben wir eine „versteckte Funktion“ in dieses E-Book eingebaut. Wenn Sie in der Kopfzeile auf das **Logo klicken**, kommen Sie direkt zum Haupt-Inhaltsverzeichnis. Klicken Sie statt dessen auf „Premium-Kompaktkameras“, kommen Sie zum Inhaltsverzeichnis für das Marktübersicht-Kapitel. Die Zeilen beider Inhaltsverzeichnisse sind natürlich auch **verlinkt** und **klickbar**, ebenso die Hyperlinks und Querverweise in diesem E-Book.

## Worauf beim Kauf achten?

Worauf sollten Sie beim Kauf Ihrer Premium-Kompaktkamera achten? Worauf kommt es an? Was bedeuten all die verschiedenen Schlagworte und Eigenschaften? In diesem Kapitel gehen wir auf die zahlreichen technischen Eigenschaften einer Premium-Kompaktkamera ein. Sicherlich nicht auf jede Spezialität, aber zumindest auf alles Wichtige. Wir haben dies in eine alphabetische Reihenfolge gebracht, damit Sie die verschiedenen Aspekte bei Bedarf schnell finden.

## Auflösung

Wenn eine Kamera beworben wird, dann ist es in fast allen Fällen die Auflösung, die einen prominenten Platz einnimmt. Es ist zwar richtig, dass eine hohe Auflösung auch gleichzeitig bedeutet, dass die Kamera kleinere Details darstellen kann. Allerdings bedeutet eine höhere Auflösung meistens auch mehr Bildrauschen, es sei denn der Sensor der höher auflösenden Kamera ist größer oder er bietet wesentliche technologische Fortschritte, etwa rückwärtige Belichtung (BSI) oder Kupfer statt Aluminium für die Schaltungskomponenten. Während der hoch auflösende Vollformatsensor der Sony RX1R II 42 Megapixel hat und die Leica Q3 sogar 60 Megapixel, lösen APS-C-Sensoren früher oft 16 Megapixel und heute 24 oder sogar 40 Megapixel auf. Die Kameras mit 1-Zoll-Sensor haben einheitlich 20 Megapixel.

Einen Sonderfall stellen die Foveon-Sensoren von Sigma dar. Diese „werben“ zwar mit exorbitant hoher Megapixelzahl. Dies rührt aber daher, dass bei diesen Sensoren die Pixel für die drei Grundfarben „übereinander“ angeordnet sind. Die sehr hohen Megapixel-Angaben dieser Sensoren sind jedoch nicht direkt vergleichbar mit den Angaben der üblichen Bildsensoren mit Farbfiltern. Zu sagen, man müsse von der Zahl nur ein Drittel ansetzen, wird den Foveon-Sensoren auch nicht gerecht. Die „gefühlte Wahrheit“ und auch die Labormessergebnisse liegen irgendwo dazwischen.

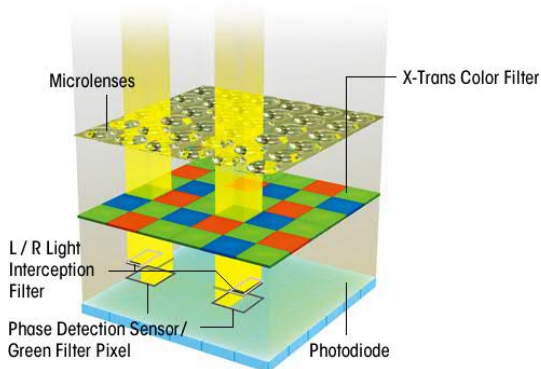
Weitere Sonderfälle stellen die 4/3-Zoll-Sensoren der Panasonic Lumix LX100, LX100 II und der mit letzterer praktisch baugleichen Leica D-Lux 7. Deren Sensor ist größer als der Bildkreis des Objektivs, was den Vorteil hat, dass sich damit unterschiedliche Seitenverhältnisse mit vollem Bildwinkel aufnehmen lassen (und nicht nur, wie sonst, durch Beschnitt). Diese drei Kameras nutzen von ihrem physikalisch mit 16 bzw. 20 Megapixel ausgestatteten Sensoren effektiv nur 12,8 bzw. 17 Megapixel.

## Autofokus

Der Kontrast-Autofokus kam mit der Live-Vorschau bei Digitalkameras auf. Hier wird mittels Messreihe sehr exakt auf dem Sensor fokussiert, bei Bedarf auch nahe am Bildrand. Um eine hohe Geschwindigkeit zu erreichen, werden jedoch eine hohe Rechenleistung sowie speziell auf den Kontrast-AF zugeschnittene Fokussmotoren benötigt. Vor allem bei der Fokussnachführung ist der Kontrast-AF nicht so leistungsstark, da er durch mehrere Messungen herausfinden muss, wohin sich das Motiv bewegt.

Um den Kontrast-Autofokus zu beschleunigen, setzen einige Hersteller auf verschiedene Hybrid-AF-Technologien. Diese verwenden Phasen-AF-Sensoren, die direkt auf dem Bildsensor integriert sind und an die Stelle entsprechender Fotodioden treten, die ihrerseits von den umliegenden Pixeln interpoliert werden müssen (was angesichts der vielen Megapixel aber keine Rolle spielt). Die Sensoren ermöglichen eine Messung der Stellrichtung, was den Autofokus deutlich beschleunigt und bspw. das Pumpen bei Videoaufnahmen sichtbar mindert sowie die Leistungsfähigkeit der Autofokus-Nachführung bei Action-Aufnahmen erhöht. Für die Feinjustierung ist aber weiterhin der präzisere Kontrast-Autofokus zuständig.

Der DFD-AF von Panasonic (und bei deren Leica-Derivaten D-Lux/V-Lux) arbeitet zwar auf Kontrastbasis, ahmt den Phasen-AF aber mit einem ähnlich leistungsstarken Ergebnis nach. Anhand zweier leicht unterschiedlich fokussierter Bilder wird mit Hilfe hoher Rechenleistung und der Objektivcharakteristik errechnet, wie weit und in welche Richtung der Fokus verschoben werden muss. Für die Feinjustage kommt, wie bei den anderen Hybridsystemen mit Phasen-Autofokus, der Kontrastautofokus zum Einsatz.

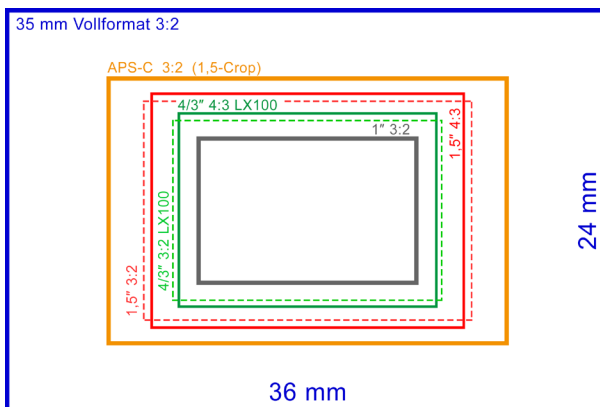


Bei den Kameras mit Hybrid-Autofokus werden einige der Pixel des Sensors als Phasendetektions-Sensoren verwendet. [Illustration: Fujifilm]

## Sensorgröße und Seitenverhältnis

Auf das Thema „Sensorgröße“ sind wir schon im Kapitel „Vorteile von Premium-Kompaktkameras“ (ab Seite 6) ziemlich ausführlich eingegangen – eben weil die Sensorgröße bei den Premium-Kompaktkameras eine so große Rolle spielt. Auch den erheblichen Einfluss der Sensorgröße auf den Preis der Kamera sowie die Größe der Kamera und ihres Objektivs sind wir dort eingegangen, das wollen wir hier nicht wiederholen. Auf Dinge wie Crop-Faktor respektive Brennweitenverlängerungsfaktoren, brauchen wir hier nicht näher einzugehen, denn das Objektiv ist bei Kompaktkameras sowieso nicht wechselbar und seine Brennweite wird normalerweise Kleinbild-äquivalent angegeben, damit sie sich vergleichen lässt. Eine gewisse Rolle spielt aber das Seitenverhältnis, gerade auch, weil es unter den Premium-Kompaktkameras einige mit Muliformat-Sensor gibt.

APS-C- und Vollformatkameras sowie solche mit 1"-Sensor besitzen einen Aufnahme-sensor im 3:2-Seitenverhältnis. Das entspricht dem Format der klassischen Papierabzüge und ist in der Praxis immer eine sehr sinnvolle Grundlage. Aus dem 3:2-Format lassen sich nämlich mit etwas Bildbeschnitt direkt in der Kamera mit entsprechendem Verlust von Auflösung und diagonalem Bildwinkel auch die Seitenverhältnisse 4:3, 16:9 und 1:1 realisieren. Damit ist der Fotograf dann in der Lage, das Seitenverhältnis so zu wählen, wie er es für die jeweilige Aufnahme benötigt. Eine Ausnahme sind übrigens Aufnahmen im Raw-Format: Rohdaten-Dateien werden normalerweise im nativen Seitenverhältnis des Sensors gespeichert.



Die verschiedenen Sensorgrößen und Seitenverhältnisse im Vergleich. Der Größenunterschied zwischen Kleinbild-Vollformat und 1-Zoll-Sensor ist enorm. APS-C und die Sonderformate und 1" liegen im Vergleich dichter zusammen. Dennoch besitzt APS-C rund die 3,2-fache Sensorfläche der 1-Zoll-Sensoren. [Grafik: MediaNord]

Bei den Kompaktkamera-Sonderlingen FourThirds (4/3") und 1,5 Zoll ist der Sensor größer als der Bildkreis des Objektivs, d. h. der Sensor wird gar nicht voll genutzt. Der Vorteil dessen ist, dass bei diesen Kameras verschiedene Seitenverhältnisse nicht gleichzeitig Beschnitt bedeuten, sondern wahlweise mehrere Seitenverhältnisse bei jeweils vollem Bildwinkel zur Verfügung stehen. Die vom FourThirds-Sensor (Leica D-Lux 7 und Panasonic Lumix LX100 II) effektiv genutzte Fläche ist allerdings nicht sehr viel größer als die eines 1"-Sensors. Etwas größer ist bei der G1 X Mk. II die genutzte Fläche des 1,5"-Sensors. Allerdings bietet die G1 X nur die Formate 3:2 und 4:3 bei vollem Bildwinkel, die Leica und die Panasonic zusätzlich auch 16:9.

Die verschiedenen Sensorgrößen haben auch direkte Auswirkungen auf die Bildgestaltung. Während Vollformat-Sensoren den geringsten Schärfereich aufweisen, zeigen APS-C-Sensoren bei gleicher Objektivblende und Kleinbild-äquivalenter Brennweite einen ca. 1,5-fach größeren Bereich. 1-Zoll-Kameras hingegen bieten einen Schärfereich, der mehr als doppelt so groß ist wie der einer Vollformat-Kamera. Dies ist besonders bei Makroaufnahmen hilfreich. Porträtaufnahmen hingegen, wo womöglich ein geringer Schärfereich gewünscht ist, profitieren wiederum von einem größeren Sensor.

### Sucher und Monitor

Was ist in der Praxis nützlicher: Sucher oder Monitor? Diese Frage zu beantworten, ist nicht einfach. Vor allem weil es keine allgemeingültige Antwort gibt. Hier die Fakten: Sucher machen die Kamera größer, sind dafür unempfindlicher bei einfallendem Licht von der Seite oder von hinten. Dafür sind Sucher für Brillenträger oftmals zu unübersichtlich und bieten nur eine geringe Dioptrienkorrektur. Wird der Monitor als Sucher genutzt, so ist dieser sehr übersichtlich und ermöglicht ein angenehmes Arbeiten. Allerdings ist auf einem Monitor auch weniger zu sehen, wenn Licht von der Seite oder



Aufsteck-Videosucher EVF-DC1 im Blitzschuh der früheren Canon G1 X Mark II. [Foto: MediaNord]





*Ein mindestens nach oben und unten schwenkbarer Monitor ist eine große Hilfe beim Fotografieren aus erhöhten oder niedrigen Positionen. [Foto: Sony]*

von hinten auf ihn trifft. Handelt es sich bei dem Monitor um einen Touchscreen, dann kann dieser für die Steuerung verschiedenster Funktionen genutzt werden. Auch die Beweglichkeit des Monitors oder Suchers ist ein Kriterium, das man nicht ignorieren sollte. Immerhin sind Aufnahmen aus der Vogel- beziehungsweise Froschperspektive durch großzügig schwenk- und drehbare Monitore wesentlich einfacher zu realisieren.

Bei den Suchern gibt es die unterschiedlichsten Konzepte: Gar kein Sucher (meist bei den sehr kleinen Kameras) oder ein Pop-up-Sucher (bei einigen Sony RX100- und RX1-Modellen, sowie der Canon G5 X Mk. II) oder ein fest eingebauter Sucher (Superzoom-Modelle, aber auch einige kompakte) oder einen optionalen Aufstecksucher. Diese Sucher sind elektronische Sucher, auch Videosucher genannt. Oder EVF abgekürzt (für Electronic View Finder), wie in unserer „Ausstattungsübersicht“ (ab Seite 34). Einen Sonderfall stellen die Hybrid-Sucher der Fujifilm X100-Baureihe dar: Diese Sucher kombinieren einen optischen Sucher mit einem elektronischen Sucher; zwischen beiden kann mit einem kleinen Hebel leicht umgeschaltet werden. Für viele Festbrennweitenkameras mit Blitzschuh gibt es zudem als Zubehör rein optische Aufstecksucher (teilweise auch von Fremdherstellern, da die Sucher im Grunde nur den richtigen Objektivbildwinkel abdecken müssen).



*Der Pop-Up-Sucher einer Sony RX100 Mk. IV kommt nur bei Bedarf zum Vorschein [Foto: MediaNord]*

## USB-Stromversorgung und -Ladefunktion

Die USB-Schnittstelle eroberte ursprünglich als Datenschnittstelle die Computerwelt im Sturm. Durch sie wurde das Anschließen von Druckern, Festplatten, Mäusen und vielem mehr einfacher denn je. Auch der Anschluss von Kameras an den Heimrechner wurde durch die Einführung der USB-Schnittstelle deutlich vereinfacht.

Dank ihrer universellen Konzeption kann die USB-Schnittstelle auch zur Stromversorgung und zum Aufladen von Akkus benutzt werden, wie etwa bei Smartphones und Tablet-Computern. Doch auch immer mehr Kameras kommen in den Genuss einer USB-Schnittstelle, die zum Aufladen des Akkus und inzwischen sogar oft auch zur Dauerstromversorgung eingesetzt werden kann.

Interessant wird es ab USB 2.0, denn hier dürfen Geräte 5 Volt bei maximal 500 mA vom Netzteil verlangen (2,5 Watt). Das genügt, um Akkus zumindest langsam aufzuladen. Bei USB 3.0 sind es dann offiziell schon 4,5 Watt. Inoffiziell werden aber auch Stromstärken von 1 A bis hin zu 3 A selbst über den inzwischen veralteten Micro-USB-Anschluss ermöglicht. Das Ganze wird vom sogenannten Power Delivery übertroffen, einem Standard, der über den USB-C-Anschluss deutlich höhere Spannungen (9 V, 12 V etc.) und Ströme erlaubt. Dabei handeln Netzteil und Gerät per Datenkommunikation aus, welche Spannung und Stromstärke bereitgestellt werden. Dabei gibt es sogar verschiedene Power-Delivery-Standards, beispielsweise bis 65 W, bis 100 W, bis 140 W usw.

Allerdings sorgt das auch für Unübersichtlichkeit, denn es gibt viele Spannungsstufen und Stromstärken, wobei manche Kamera eine Mindestspannung und einen Mindeststrom verlangt, um überhaupt die Stromversorgung per USB zu akzeptieren. Kann das Netzteil diese nicht liefern, wird gar kein Strom bereitgestellt. Zum Glück ist das die Ausnahme, aber man sollte die Herstellerspezifikation beachten, bevor man ein Netzteil eines Drittherstellers anschafft, oder man probiert einfach diverse Netzteile, die man hat, aus. Doch nicht nur das Netzteil, sondern auch das Kabel muss den entsprechenden Power-Delivery-Standard beziehungsweise die benötigte Leistung unterstützen.

Grundsätzlich kann man die Kameras in zwei Kategorien einteilen: Die, die sich per USB lediglich aufladen lassen, das funktioniert meist nur im ausgeschalteten Zustand, und die, die sich auch eingeschaltet per USB mit Strom versorgen lassen. Ein Akku muss dabei in der Regel dennoch eingelegt sein. Oft wird aber auch hier der Akku nur geladen, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, bei eingeschalteter Kamera bleibt die Akkuladung dagegen „nur“ konstant.

Neben einem USB-Netzteil kann aber auch eine Powerbank (ein Akku mit USB-Ein- und Ausgang zum Laden anderer Geräte ohne Steckdose) zum mobilen Aufladen einer Kamera verwendet werden. Besonders clevere Hersteller nutzen inzwischen auch für ihre externen Ladeschalen einen USB-Anschluss. Angesichts der USB-Ladefunktion wird oft die externe Ladeschale ganz eingespart und durch ein mitgeliefertes USB-Netzteil ersetzt, immer häufiger fehlt aber auch das im Lieferumfang, schließlich hat jeder potenziell bereits von seinem Smartphone ein Ladegerät und kann dieses auch für seine Kamera verwenden.



*Sony war einer der Vorreiter der Kamera-Stromversorgung über USB. Die Kameras der RX100-Baureihe (hier die Anschlüsse der Sony RX100 IV) ließen sich schon immer über USB mit Strom versorgen, sowohl zum Laden des Akkus in der Kamera als auch als Dauerstromversorgung der Kamera im Betrieb z. B. beim Einsatz auf einem Stativ. [Foto: MediaNord]*

## Ausstattungsübersicht

Modell	Sensorgroße	Auflösung (Megapixel)	Seitenverhältnis	KB-Brennweite (mm)	Lichtstärke	Bildstabilisator	Autofokus	Video	Blitz	Blitzschuh	Bauart	HDMI	WLAN	Bluetooth	Mikrofonanschluss	Kopfhöreranschluss	Sucher	Monitor beweglich	Touchscreen	GPS	Speicherkarte	USB-Ladefunktion	
Canon G9 X	1"	20	3:2	28-84	2,0-4,9	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	–	–	●	L	SD	●	
Canon G9 X Mk. II	1"	20	3:2	28-84	2,0-4,9	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	●	●	–	–	–	–	●	S	SD	●	
Canon G7 X	1"	20	3:2	24-100	1,8-2,8	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	–	–	–	–	–	SD	–
Canon G7 X Mk. II	1"	20	3:2	24-100	1,8-2,8	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	–	●	L	SD	●	●	
Canon G7 X Mk. III	1"	20	3:2	24-100	1,8-2,8	●	K	4K30	P	–	Kompakt	D	●	●	●	–	–	●	S	SD	●	●	
Canon G5 X	1"	20	3:2	24-100	1,8-2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	–	–	–	EVF	●	L	SD	●	●	
Canon G5 X Mk. II	1"	20	3:2	24-120	1,8-2,8	●	K	4K30	P	●	Kompakt	D	●	●	–	–	EVF	●	S	SD	●	●	
Canon G3 X	1"	20	3:2	24-600	2,8-5,6	●	K	FHD	P	●	Superzoom	C	●	–	●	●	–	●	L	SD	–	–	
Canon G1 X	1,5"	14	4:3	28-112	2,8-5,8	●	K	FHD	f	●	Bridge	D	–	–	–	–	○	●	–	–	SD	–	
Canon G1 X Mk. II	1,5"	13	3:2	24-120	2,0-3,9	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	–	–	–	○	●	L	SD	–	–	
Canon G1 X Mk. III	APS-C	24	3:2	24-72	2,8-5,6	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	–	–	EVF	●	S	SD	●	●	
Fujifilm X70	APS-C	16	3:2	28	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	–	–	●	S	SD	●	●	
Fujifilm XF10	APS-C	24	3:2	28	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	–	–	●	S	SD	●	●	
Fujifilm X100	APS-C	12	3:2	35	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	–	–	–	–	Hyb.	–	–	–	SD	–	
Fujifilm X100S	APS-C	16	3:2	35	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	–	–	–	–	Hyb.	–	–	–	SD	–	
Fujifilm X100T	APS-C	16	3:2	35	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	–	–	Hyb.	–	–	SD	●	
Fujifilm X100F	APS-C	24	3:2	35	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	–	–	Hyb.	–	–	S	SD	●
Fujifilm X100V	APS-C	26	3:2	35	2,8	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	●	–	Hyb.	●	S	SD	●	●
Fujifilm X100VI	APS-C	40	3:2	35	2,0	●	K	FHD	P	●	Bridge	D	●	●	●	●	–	Hyb.	●	S	SD	●	●
Leica C-Lux (Typ 1546)	1"	20	3:2	24-360	3,3-6,4	●	K	FHD	P	●	Superzoom	D	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	●	
Leica V-Lux (Typ 114)	1"	20	3:2	25-400	2,8-4,0	●	K	FHD	P	●	Superzoom	D	●	●	–	–	EVF	●	–	–	SD	–	
Leica V-Lux 5	1"	20	3:2	25-400	2,8-4,0	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	●	–	–	EVF	●	S	SD	●	●	
Leica D-Lux (Typ 109)	4/3"	13	4:3	24-75	1,7-2,8	●	K	4K25	–	●	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	–	–	–	SD	–	
Leica D-Lux7	4/3"	17	4:3	24-75	1,7-2,8	●	K	4K30	–	●	Kompakt	D	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	●	
Leica X1	APS-C	12	3:2	36	2,8	–	K	–	P	●	Kompakt	–	–	–	–	–	○	–	–	–	SD	–	
Leica X2	APS-C	16	3:2	35	2,8	–	K	–	P	●	Kompakt	D	–	–	–	–	○	–	–	–	SD	–	
Leica X-E (Typ 102)	APS-C	16	3:2	35	2,8	–	K	–	P	●	Kompakt	D	–	–	–	–	○	–	–	–	SD	–	
Leica X (Typ 113)	APS-C	16	3:2	35	1,7	–	K	FHD	P	●	Kompakt	D	–	–	–	–	○	–	–	–	SD	–	
Leica X-U (Typ 113)	APS-C	16	3:2	35	1,7	–	K	FHD	f	●	Outdoor	–	–	–	–	–	–	–	–	–	SD	–	
Leica X Vario (Typ 107)	APS-C	16	3:2	28-70	3,3-6,4	–	K	FHD	f	●	Kompakt	D	–	–	–	–	○	–	–	–	SD	–	
Leica Q (Typ 116)	KB	24	3:2	28	1,7	●	K	FHD	–	●	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	–	●	–	SD	–	
Leica Q-P	KB	24	3:2	28	1,7	●	K	FHD	–	●	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	–	●	–	SD	–	
Leica Q2	KB	47	3:2	28	1,7	●	K	4K24	–	●	Kompakt	–	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	–	
Leica Q2 Monochrom	KB	47	3:2	28	1,7	●	K	4K24	–	●	Kompakt	–	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	–	
Leica Q3	KB	62	3:2	28	1,7	●	K	8K30	–	●	Kompakt	D	●	●	–	–	EVF	●	S	SD	●	●	
Nikon Coolpix A	APS-C	16	3:2	16	2,8	–	K	FHD	P	●	Kompakt	C	–	–	–	–	–	–	–	○	SD	–	

**– Leseprobe –**  
 Das komplette E-Book  
 als druckbare PDF-Datei  
 mit 214 Seiten gibt es für  
**nur 9,99 €** unter  
[www.digitalkamera.de/SOH4J](http://www.digitalkamera.de/SOH4J)

Modell	Sensorgroße	Auflösung [Megapixel]	Seitenverhältnis	KB-Brennweite [mm]	Lichtstärke	Bildstabilisator	Autofokus	Video	Blitz	Blitzschuh	Bauart	HDMI	WLAN	Bluetooth	Mikrofonanschluss	Kopfhöreranschluss	Sucher	Monitor beweglich	Touchscreen	GPS	Speicherkarte	USB-Ladefunktion	
Panasonic LX15	1"	20	3:2	24-72	1,4-2,8	●	K	4K30	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	–	–	–	–	L	SD	●
Panasonic TZ101	1"	20	3:2	25-250	2,8-5,9	●	K	4K25	P	–	Travelzoom	D	●	–	–	–	EVF	–	●	L	SD	●	
Panasonic TZ202(D)	1"	20	3:2	24-360	3,3-6,4	●	K	4K30	P	–	Travelzoom	D	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	●	
Panasonic FZ1000	1"	20	3:2	25-400	2,8-4,0	●	K	4K25	P	●	Superzoom	D	●	–	–	–	EVF	●	–	L	SD	–	
Panasonic FZ1000 II	1"	20	3:2	25-400	2,8-4,0	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	●	●	–	EVF	●	●	S	SD	●	
Panasonic FZ2000	1"	20	3:2	24-480	2,8-4,5	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	–	●	●	EVF	●	●	L	SD	–	
Panasonic LX100	4/3"	13	4:3	24-75	1,7-2,8	●	K	4K25	–	●	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	–	–	L	SD	–	
Panasonic LX100 II	4/3"	17	4:3	24-75	1,7-2,8	●	K	4K30	–	●	Kompakt	D	●	●	–	–	EVF	–	●	S	SD	●	
Ricoh GR	APS-C	16	3:2	28	2,8	–	K	FHD	P	●	Kompakt	D	–	–	–	–	–	–	–	–	–	SD	●
Ricoh GR II	APS-C	16	3:2	28	2,8	–	K	FHD	P	●	Kompakt	D	●	●	–	–	–	–	–	–	–	SD	●
Ricoh GR III	APS-C	24	3:2	28	2,8	●	H	FHD	–	●	Kompakt	U	●	●	–	–	–	–	–	–	S	SD	●
Ricoh GR IIIx	APS-C	24	3:2	40	2,8	●	H	FHD	–	●	Kompakt	U	●	●	–	–	–	–	–	–	S	SD	●
Sony ZV-1	1"	20	3:2	24-70	1,8-2,8	●	H	4K30	–	●	Kompakt	D	●	●	●	–	–	●	–	–	S	SD/MS	●
Sony RX100	1"	20	3:2	28-100	1,8-4,9	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	–	–	–	–	–	–	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX100 II	1"	20	3:2	28-100	1,8-4,9	●	K	FHD	P	●	Kompakt	D	●	–	–	–	○	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX100 III	1"	20	3:2	24-70	1,8-2,8	●	K	FHD	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX100 IV	1"	20	3:2	24-70	1,8-2,8	●	K	4K30	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX100 V	1"	20	3:2	24-70	1,8-2,8	●	H	4K30	P	–	Kompakt	D	●	–	–	–	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX100 VI	1"	20	3:2	24-200	2,8-4,5	●	H	4K30	P	–	Kompakt	D	●	●	–	–	EVF	●	●	S	SD/MS	●	
Sony RX100 VII	1"	20	3:2	24-200	2,8-4,5	●	H	4K30	P	–	Kompakt	D	●	●	●	–	EVF	●	●	S	SD/MS	●	
Sony RX10	1"	20	3:2	24-200	2,8	●	K	FHD	P	●	Superzoom	D	●	–	●	●	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX10 II	1"	20	3:2	24-200	2,8	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	–	●	●	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX10 III	1"	20	3:2	24-600	2,4-4,0	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	–	●	●	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX10 IV	1"	20	3:2	24-600	2,4-4,0	●	K	4K30	P	●	Superzoom	D	●	●	●	●	EVF	●	●	S	SD/MS	●	
Sony RX1	KB	24	3:2	35	2,0	–	K	FHD	P	●	Kompakt	D	–	–	●	–	○	–	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX1R	KB	24	3:2	35	2,0	–	K	FHD	P	●	Kompakt	D	–	–	●	–	○	–	–	–	–	SD/MS	●
Sony RX1R II	KB	42	3:2	35	2,0	–	H	FHD	–	●	Kompakt	D	●	–	●	–	EVF	●	–	–	–	SD/MS	●

## Anmerkungen, Legende und Fußnoten zur Ausstattungsübersicht-Tabelle

- = vorhanden
- = nicht vorhanden

### Autofokus:

- K = Kontrastautofokus
- H = Hybridautofokus (Kontrast- und Phasen-AF)

### Blitz

- P = Pop-up (Ausklappblitz)
- f = fest eingebaut

### HDMI

- C = Mini-HDMI (Typ C) Buchse
- D = Micro-HDMI (Typ D) Buchse
- U = HDMI über USB-C-Buchse

### Sucher

- EVF = Electronic View Finder (elektronischer Sucher)
- Hyb. = Hybridsucher (optischer Messsucher + EVF, umschaltbar)
- = optionaler elektronischer Aufstecksucher (Zubehör)

### GPS

- S = Smartphone-Verbindung (dauerhaft)
- L = Logging per kameraspez. Smartphone-App
- = optionaler ansteckbarer GPS-Dongle (Zubehör)

### Speicherkarte

- SD = SD-Card
- SD/MS = SD-Card oder wahlweise Sony Memory Stick

## Alle Premium-Kompaktkameras mit Daten und Tests

1. Canon PowerShot G9 X .....	2	37. Panasonic Lumix DMC-LX15 .....	74
2. Canon PowerShot G9 X Mark II .....	4	38. Panasonic Lumix DMC-TZ101 .....	76
3. Canon PowerShot G7 X .....	6	39. Panasonic Lumix DC-TZ202 .....	78
4. Canon PowerShot G7 X Mark II .....	8	40. Panasonic Lumix DC-TZ202D .....	80
5. Canon PowerShot G7 X Mark III .....	10	41. Panasonic Lumix DMC-FZ1000 .....	82
6. Canon PowerShot G5 X .....	12	42. Panasonic Lumix DC-FZ1000 II .....	84
7. Canon PowerShot G5 X Mark II .....	14	43. Panasonic Lumix DMC-FZ2000 .....	86
8. Canon PowerShot G3 X .....	16	44. Panasonic Lumix DMC-LX100 .....	88
9. Canon PowerShot G1 X .....	18	45. Panasonic Lumix DC-LX100 II .....	90
10. Canon PowerShot G1 X Mark II .....	20	46. Ricoh GR .....	92
11. Canon PowerShot G1 X Mark III .....	22	47. Ricoh GR II .....	94
12. Fujifilm X70 .....	24	48. Ricoh GR III .....	96
13. Fujifilm XF10 .....	26	49. Ricoh GR IIIx .....	98
14. Fujifilm X100 .....	28	50. Sony ZV-1 .....	100
15. Fujifilm X100S .....	30	51. Sony DSC-RX100 .....	102
16. Fujifilm X100T .....	32	52. Sony DSC-RX100 II .....	104
17. Fujifilm X100F .....	34	53. Sony DSC-RX100 III .....	106
18. Fujifilm X100V .....	36	54. Sony DSC-RX100 IV .....	108
19. Fujifilm X100VI .....	38	55. Sony DSC-RX100 V .....	110
20. Leica C-Lux (Typ 1546) .....	40	56. Sony DSC-RX100 VA .....	112
21. Leica V-Lux (Typ 114) .....	42	57. Sony DSC-RX100 VI .....	114
22. Leica V-Lux 5 .....	44	58. Sony DSC-RX100 VII .....	116
23. Leica D-Lux (Typ 109) .....	46	59. Sony DSC-RX10 .....	118
24. Leica D-Lux 7 .....	48	60. Sony DSC-RX10 II .....	120
25. Leica X1 .....	50	61. Sony DSC-RX10 III .....	122
26. Leica X2 .....	52	62. Sony DSC-RX10 IV .....	124
27. Leica X-E (Typ 102) .....	54	63. Sony DSC-RX1 .....	126
28. Leica X (Typ 113) .....	56	64. Sony DSC-RX1R .....	128
29. Leica X-U (Typ 113) .....	58	65. Sony DSC-RX1R II .....	130
30. Leica X Vario (Typ 107) .....	60		
31. Leica Q (Typ 116) .....	62		
32. Leica Q-P .....	64		
33. Leica Q2 .....	66		
34. Leica Q2 Monochrom .....	68		
35. Leica Q3 .....	70		
36. Nikon Coolpix A .....	72		

### Sony DSC-RX100 VII

- ▶ 20 Megapixel 1"-CMOS-Sensor
- ▶ 8-fach-Zoom 24-200 mm F2,8-4,5
- ▶ kippbarer 3"-Touchscreen, ausfahrbarer elektr. Sucher
- ▶ 4K30 / 1080p60 / 1080p HFR Video
- ▶ optischer Bildstabilisator, WLAN, Bluetooth



[18 weitere Fotos](#)

In der siebten Generation hat Sony der RX100 einen nochmals schnelleren Autofokus (mit Technik der Alpha 9) verpasst, der auch bei 20 Serienbildern pro Sekunde das Motiv (sogar Gesichter, Tiere und Augen) verfolgen kann. Das zoomstarke Objektiv vereint die beliebten DSLR-Brennweiten 24-70 und 70-200 mm in einem Objektiv. Der Pop-Up-Sucher lässt sich wie bei der RX100 VI mit nur einem Handgriff nutzen. Erstmals in der RX100er-Serie besitzt die VII einen Stereo-Mikrofonanschluss und eignet sich damit dank des für Selfies um 180 Grad klappbaren Touchscreens auch sehr gut für Vlogger. Ausführlichere Infos in der Produktvorstellung der DSC-RX100 VII: <https://www.digitalkamera.de/YBDA>.

### Test-Spiegel

Im digitalkamera.de-Test (<https://www.digitalkamera.de/CBTP>) begeisterte die RX100 VII mit ihrer hohen Autofokusgeschwindigkeit in Kombination mit schnellen Serienbildern sowie einer hohen Bildqualität. Allerdings verliert das Objektiv schnell an Lichtstärke und die Ergonomie leidet unter dem kleinen, handgrifflosen Gehäuse.

Der fotoMagazin-Test (<https://www.digitalkamera.de/LK4P4>) zeigte sich beeindruckt von der hohen Geschwindigkeit der Kamera. Auch das recht geringe Rauschen und die bis ISO 800 hohe Auflösung wussten zu überzeugen. So erreichte die Kamera ein sehr gutes Endergebnis.

Der Test auf heise.de ([https://www.heise.de/...](https://www.heise.de/)) bezeichnet die Kamera als gelungene Kompakte für jede Gelegenheit, die trotz des großen Funktionsumfangs beherrschbar bleibt. Auf Seiten der Bildqualität wurde lediglich der Auflösungsverlust in die Bildecken kritisiert. Ansonsten liefert die Kamera eine hohe Bildqualität.

Modell	Sony DSC-RX100 VII
Sensor	CMOS-Sensor 1" 13,2 x 8,8 mm (Cropfaktor 2,7) 21,0 Megapixel (physikalisch), 20,1 Megapixel (effektiv)
Auflösung (max.)	5.472 x 3.648 (3:2)
Video (max.)	3.840 x 2.160 30p
Objektiv	24-200 mm / F2,8-4,5 (8,3-fach Zoom)
Sucher	elektronischer Sucher mit 2.359.296 Bildpunkten, 100 % Bildfeld, Dioptrienausgleich
Monitor	3,0" (7,5 cm) TFT LCD Monitor mit 921.600 Bildpunkten, Touchscreen, entspiegelt, Helligkeit einstellbar, kippbar um 180° nach oben bis 90° nach unten
Belichtung	Vollautomatisch, Programmautomatik (mit Programm-Shift), Blendenautomatik, Zeitautomatik, Manuell, Motivautomatik
Belichtungsreihe	Belichtungsreihenfunktion mit maximal 9 Aufnahmen, Schrittweite von 1/3 bis 3 EV, HDR-Funktion
Belichtungsmessung	Mittenbetonte Integralmessung, Matrix/Mehrfeld-Messung, Spotmessung, Besonderheiten: Highlight-Belichtungsmessung
kürzeste Verschlusszeit	1/2.000 s
Bildstabilisator	Lens-Shift (optisch)
Blitz	eingebauter Blitz (aufklappbar/ausfahrbar)
USB-Typ	USB 2.0 High Speed (Micro-USB)
Drahtlos	WLAN, NFC, Bluetooth
GPS	extern (Smartphone Verbindung)
Fernauslöser	ja, Kabelauslöser, Bluetooth-Auslöser, Smartphone/Tablet
Intervallfunktion	ja (Startzeit einstellbar) max. 9.999 Aufnahmen
Speicher	Memory Stick (Duo, Duo Pro) SD (SDHC, SDXC, UHS I)
Empfindlichkeit	Automatisch (ISO 100 bis 12.800), manuell (ISO 64 bis 12.800)
Autofokus	Phasenvergleich-Autofokus mit 357 Sensoren (357 Liniensensoren), Kontrast-Autofokus mit 425 Messfeldern
Autofokus-Funktionen	Einzel-Autofokus, kontinuierlicher Autofokus, Verfolgungs-Autofokus, Manuell, AFL-Funktion, AF-Hilfslicht (LED), Fokus-Peaking, Fokuserupe (11-fach)
AF-Hilfslicht	ja (LED)
Serienaufnahmen	max. 20 Bilder/s und max. 77 Aufnahmen in bester Qualität
Akkulaufzeit	260 Aufnahmen gem. CIPA-Standard
Abmessungen	102 x 58 x 43 mm (B x H x T)
Gewicht	302 g (betriebsbereit)
Markteinführung	August 2019
Internet-Preis	ab 1.142 €, gebraucht ab 999 € (Ø 1.021 €), UVP 1.299 €
Online-Datenblatt	<a href="https://www.digitalkamera.de/XMENP">https://www.digitalkamera.de/XMENP</a> (mit Preisvergleich)



### Exotische Premium-Kompaktkameras

Einige Kameras, die zu den Premium-Kompaktkameras zählen, haben wir in der regulären Marktübersicht und auch in der Ausstattungstabelle ausgespart, um beides übersichtlicher zu halten. Einige davon (die Sigma-Kameras) hätten aufgrund ihrer zahlreichen Varianten darin besonders viel Raum eingenommen und die Ausstattungstabelle gesprengt, die dann nicht mehr auf zwei Seiten gepasst hätte. Diese Kameras wollen wir jedoch nicht ganz unterschlagen, sondern stellen sie in diesem Extra-Kapitel kurz vor, zunächst in einem Überblick und anschließend noch jedes Modell mit den wichtigsten Daten auf einer Seite.



*Die Hasselblad Stellar Kameras (hier die auf der Sony RX100 II basierende Stellar II) gab es mit verschiedenen Echtholzgriffen, hier die Version mit hellem Olivenholz [Foto: Hasselblad]*

Die beiden **Hasselblad Stellar**-Modelle sind eigentlich Sony-Kameras mit modifiziertem Gehäuse. In der kurzen Phase der Zusammenarbeit beider Hersteller entstanden auch noch Derivate von Sony-APS-C-Systemkameras. Während es die Sony-Kompaktkameras immer nur in Schwarz gab, sind die Hasselblad-Modelle in einem Champagner-Silber gehalten. Haupt-Ausstattungsmerkmal sind die angeschraubten Griffe, die es in mehreren verschiedenen Materialien gibt. Die Hasselblad-Kameras wurden nur in geringen Stückzahlen verkauft und sind deshalb in freier Wildbahn und auf dem Gebrauchtmartmarkt nahezu überhaupt nicht anzutreffen. Für Sammler könnten sie genau deshalb interessant sein. Normale Anwender greifen besser zum Sony-Original.

Die **Nikon DL**-Serie, bestehend aus drei Kameras, ist besonders kurios. Sie wurden im Februar 2016 offiziell vorgestellt mit Pressemitteilung, Fotos, technischen Daten und allem Drum- und Dran für eine geplante Markteinführung im Sommer 2016. Allerdings kamen alle drei Kameras aber nicht über das Prototypen-Stadium hinaus und folglich



Die Nikon DL18-50 f1.8-2.8 sollte außer in Schwarz auch in der Farbe Silber auf den Markt kommen [Foto: Nikon].

nie auf den Markt. Warum das so war, darüber gibt es nur Spekulationen. Man sagt, die Kameras hätten den Nikon-Qualitätsansprüchen nicht genügt. Dass Nikon die Probleme der schon so weit entwickelten Kameras nicht noch irgendwie gelöst hat, erstaunt, denn die Kameras waren von den Daten und Ausstattungsmerkmalen her sehr interessant und die Kameraklasse der Premium-Kompaktkameras im Jahr 2016 überaus populär.



Die Nikon DL18-50 f1.8-2.8 hätte mit Ihrem Weitwinkel-Zoom sicherlich eine beliebte Premium-Kompaktkamera in der 1-Zoll-Klasse geworden; leider kam die Nikon DL-Serie nie auf den Markt. [Foto: Nikon]

## Weitere Premium-Kompaktkameras (Exoten)

1. Hasselblad Stellar.....	2	16. Sigma DP1 Merrill.....	17
2. Hasselblad Stellar II.....	3	17. Sigma DP2 Merrill.....	18
3. Nikon DL18-50 f/1.8-2.8.....	4	18. Sigma DP3 Merrill.....	19
4. Nikon DL24-85 f/1.8-2.8.....	5	19. Sigma dp0 Quattro.....	20
5. Nikon DL24-500 f/2.8-5.6.....	6	20. Sigma dp1 Quattro.....	21
6. Ricoh GXR 24-85 mm F3.5-5.5.....	7	21. Sigma dp2 Quattro.....	22
7. Ricoh GXR 28 mm F2.5.....	8	22. Sigma dp3 Quattro.....	23
8. Ricoh GXR 50 mm F2.5 Macro.....	9	23. Sony DSC-R1.....	24
9. Sealife DC2000.....	10	24. Sony ZV-1F.....	25
10. Sigma DP1.....	11	25. Sony ZV-1 II.....	26
11. Sigma DP2.....	12	26. Zeiss ZX1.....	27
12. Sigma DP1s.....	13		
13. Sigma DP2s.....	14		
14. Sigma DP1x.....	15		
15. Sigma DP2x.....	16		

## Zeiss ZX1

- ▶ 37 Megapixel Kleinbildsensor
- ▶ 35 mm F2,0 Festbrennweite
- ▶ 11 cm Touchscreen
- ▶ 4K30 und 1.080p60 Video
- ▶ WLAN, Bluetooth, USB-C



[18 weitere Fotos](#)

Mit der ZX1 baute Zeiss erstmals eine eigene Digitalkamera, bei der neben der Paradedisziplin des deutschen Optikspezialisten, dem lichtstarken Festbrennweiten-Objektiv, sogar der Vollformat Bildsensor selbst entwickelt wurde. Doch Zeiss verfolgte mit der ZX1 ein völlig neues Konzept: Von der Aufnahme über die Bearbeitung bis hin zur Ausgabe will sie alles in einem Gerät vereinen. Das robuste Gehäuse bietet einen großen Touchscreen inklusive Adobe Lightroom CC, eine 512 GB SSD ist eingebaut und dank WLAN können Fotos via Hotspot direkt ins Internet gestellt werden. Ausführliche Infos: <https://www.digitalkamera.de/L13B>.

Sensor	CMOS-Sensor Kleinbild 36,0 x 24,0 mm (Cropfaktor 1,0) 39,5 Megapixel (physikalisch), 37,4 Megapixel (effektiv)
Auflösung (max.)	7.488 x 4.992 (3:2)
Video (max.)	3.840 x 2.160 30p
Objektiv	35 mm / F2,0 (feste Brennweite)
Sucher	elektronischer Sucher mit 6.220.800 Bildpunkten, 100 % Bildfeld, Dioptrienausgleich
Monitor	4,3" (11,0 cm), 2.764.800 Bildpunkte, nicht beweglich, Touchscreen
Blitz	kein eingebauter Blitz vorhanden, Blitzschuh: Sigma, Standard-Mittenskontakt
Anschlüsse	WLAN und Bluetooth; GPS: extern (Smartphone Verbindung); USB 3.1 SuperSpeedPlus (Typ C)
Empfindlichkeit	Automatisch (ISO 100 bis 6.400), manuell (ISO 80 bis 51.200)
Autofokus	Phasenvergleich-Autofokus, Kontrast-Autofokus
Serienaufnahmen	max. 3 Bilder/s und max. 9 Aufnahmen in bester Qualität
Akkulaufzeit	keine Angabe (USB-Ladefunktion)
Abmessungen, Gewicht	142 x 94 x 95 mm (B x H x T), 839 g (betriebsbereit)
Markteinführung	Oktober 2020 (erhältlich bis ungefähr Ende 2021)
Internet-Preis	zu wenige Angebote, frühere UVP 6.000 €
Online-Datenblatt	<a href="https://www.digitalkamera.de/PYPNC">https://www.digitalkamera.de/PYPNC</a> (mit Preisvergleich)

### Besonders interessante gebrauchte Kameras

Viele der Premium-Kompaktkameras in unserer Marktübersicht sind nur noch gebraucht erhältlich. Darunter sind einige, die wir besonders interessant finden. Das heißt nicht, dass die anderen schlecht oder keinen Gebraucht-Kauf wert wären. Wir beschränken uns hier aber auf die Modelle, von denen wir uns wünschen würden, dass es sie noch neu zu kaufen gäbe, weil es im Grunde keinen direkten Neu-Ersatz mehr dafür gibt.



*Die G9 X Mark II ist die im wahren Sinne des Wortes kleinste Kamera unter den Canon Premium-Kompaktkameras. [Foto: Canon]*

Die **Canon PowerShot G9 X Mark II** und **G7 X Mark III** waren die letzte Generation der kleinen 1-Zoll-Kameras von Canon mit auch heute noch aktueller Ausstattung und gutem Preis-Leistungs-Verhältnis. Es ist sehr schade, dass Canon diese Kameras offenbar nicht mehr baut. Als Neu-Ersatz kommen natürlich die RX100-Modelle von Sony in Betracht, aber diese sind, bei ähnlicher Ausstattung, Leistung und Qualität,



*Die Canon G7 X Mark III ist dagegen etwas „dicker“, bietet aber auch mehr Ausstattung und einen größeren Zoombereich bis immerhin 100 mm Kleinbild-Telebrennweite. [Foto: Canon]*

## Weitere Kaufberatungsdokumente aus dieser Reihe

War Ihnen dieses E-Book hilfreich und interessieren Sie sich vielleicht auch für Digitalkameras anderer Kameraklassen? Oder kennen Sie jemanden, der vor einer Kamera-kaufentscheidung steht? Dann empfehlen Sie doch bitte unsere E-Books weiter.



### Outdoor-Kameras

So finden Sie die richtige Kamera



**Ausgabe 2021-05**  
alle wasserdichten Kameras  
Worauf beim Kauf achten?  
Ausstattungsübersicht,  
Daten, Preise

<https://www.digitalkamera.de/5ND40>



### Travelzoom-Kameras

So finden Sie die richtige Kamera



**Ausgabe 2021-05**  
alle Reisezoom-Kameras  
Worauf beim Kauf achten?  
Ausstattungsübersicht,  
Daten, Preise

<https://www.digitalkamera.de/5ESZ0>



### Spiegellose Systemkameras

So finden Sie die richtige Kamera



**Ausgabe 2024-04**  
mit allen Neuheiten  
Worauf beim Kauf achten?  
Ausstattungsübersicht,  
Daten, Preise

<https://www.digitalkamera.de/1NBFFP>



### Spiegelreflexkameras

So finden Sie die richtige Kamera



**Ausgabe 2021-06**  
alle DSLR-Kameras  
Worauf beim Kauf achten?  
Ausstattungsübersicht,  
Daten, Preise

<https://www.digitalkamera.de/1T5115>